

Gliederungen der Botschaften für die Memorial Day Konferenz 28. – 31. Mai 2004

Botschaft vier

Der Dienst Esras – Reinigung, Ausbildung und Wiederherstellung

Schriftlesung: Esra 7:1-5; 9:1—10:14; Neh. 8:1-4, 6, 8, 13-18; 13:1-30a

- I. Wir müssen uns im Klaren sein über drei Situationen: die Weltsituation, die Situation des Christentums und unsere Situation in der Wiedererlangung des Herrn – Offb. 4:2; 17:1-3; 18:4; 21:2, 10; 1:12.**
- II. Das Buch Esra trägt eine starke wesenhafte Bedeutung für die heutige Wiedererlangung des Herrn; wir befinden uns in einer Situation, die durch die Situation zur Zeit Esras sinnbildlich dargestellt wird – Neh. 8:1-2, 8**
- III. Der Herr erweckte Esra, um Seine Wiedererlangung zu stärken und zu bereichern – Esra 7:6-10:**
 - A. Esra war ein Priester und auch ein Schriftgelehrter, einer, der im Gesetz Gottes kundig war; als solch eine Person hatte Esra die Kapazität, um der Not zu begegnen – V. 21:
 1. Ein Priester ist einer, der mit dem Herrn vermengt und durchsättigt ist; Esra war diese Art von Person – 8:21-23.
 2. Esra war ein Mann, der auf Gott vertraute, der mit Gott eins war, der im Wort Gottes kundig war und der Gottes Herz, Gottes Verlangen und Gottes Ökonomie kannte – 7:27-28; 10:1.
 3. Esra war mit dem Herrn eins, indem er Ihn beständig berührte; daher war er nicht ein Schriftgelehrter dem Buchstaben nach, sondern ein priesterlicher Schriftgelehrter – Neh. 8:1-2, 8-9.
 4. Esra sprach nichts Neues; was er sprach, war bereits von Mose gesprochen worden – Esra 7:6; Neh. 8:14.
 - B. In der Wiedererlangung des Herrn brauchen wir Esras, priesterliche Lehrer, die Gott berühren, die mit Gott durchsättigt sind, die mit Gott eins und mit Gott gefüllt sind und die im Wort Gottes kundig sind; dies ist die Art von Person, die qualifiziert ist, in der Wiedererlangung des Herrn ein Lehrer zu sein – Mt. 13:52; 2.Kor. 3:5-6; 1. Tim. 2:7.
- IV. Esra reinigte die Wiedererlangung, indem er „den heiligen Samen“ von allem Heidnischen absondern lies – Esra 9:1—10:14:**
 - A. In der Wiedererlangung des Herrn sollte es niemals eine Vermischung geben; die Wiedererlangung muss absolut, rein, einfältig und heilig sein – 9:1-2.

B. Bevor Esra ankam, gab es Vermischung, weil einige der Israeliten heidnische Frauen geheiratet hatten und Kinder hatten, die aus dieser Vermischung geboren worden waren; dies ist ein Sinnbild, das wir geistlich und nicht buchstäblich anwenden sollten.

C. In der Wiedererlangung des Herrn besteht die Notwendigkeit der Reinigung, um den heiligen Samen von allem abzusondern, was heidnisch ist – V. 2:

1. Die Wiedererlangung des Herrn ist der heilige Same; wir müssen so rein sein, dass der heilige Same niemals mit etwas Heidnischem vermischt wird.

2. Wenn die Wiedererlangung heilig ist, werden wir den Segen des Herrn sehen – Hes. 34:26.

D. In allen Schritten der Wiedererlangung des Herrn besteht die Notwendigkeit der Reinigung – Esra 9:1-2; 10:1-14; Neh. 13:1-30a:

1. Nach dem Aufbau des Hauses brauchen wir Reinigung und nach dem Aufbau der Stadt müssen wir abermals gereinigt werden.

2. In den örtlichen Gemeinden müssen wir gründlich von aller Vermischung gereinigt werden.

3. Alles Gewöhnliche und alles, was im Widerspruch zur himmlischen Natur der Wiedererlangung des Herrn steht, muss ausgefegt werden – 2. Tim. 2:19-22.

V. Esra stellte das Volk Israel wieder her, indem er sie mit himmlischen Wahrheiten ausbildete, damit Israel Gottes Zeugnis werden konnte – Neh. 8:1-4, 8:

A. Gottes Absicht mit Israel bestand darin, ein göttlich wiederhergestelltes Volk als Sein Zeugnis zu haben; damit Gottes Volk Sein Zeugnis sein konnte, musste es mit dem Wort Gottes neu zusammengesetzt werden – Jes. 49:6; 60:1-3.

B. Nach der Rückkehr von der Gefangenschaft war das Volk immer noch unordentlich, denn es war in Babylon geboren und aufgewachsen und hatte eine babylonische Zusammensetzung:

1. Das babylonische Element war in sie eingewirkt worden – Sach. 3:3-5.

2. Nachdem sie zum Land ihrer Väter zurückgekehrt waren, um Bürger der Nation Israel zu sein, brauchten sie eine Wiederherstellung.

C. Es bestand die Notwendigkeit des Lehrens und der Wiederherstellung, um das Volk Gottes in eine Kultur hineinzubringen, die Gott zum Ausdruck brachte; diese Art von Kultur verlangt ein großes Maß an Ausbildung – Neh. 8:8:

1. Esra war in diesem Punkt sehr brauchbar, denn er trug die Gesamtheit der himmlischen und göttlichen Zusammensetzung und Kultur, und er war einer, durch den das Volk mit dem Wort Gottes wiederhergestellt werden konnte – V. 1-2.
 2. Esra konnte dem Volk helfen, Gott nicht nur auf eine allgemeine Weise zu erkennen, sondern gemäß dem, was Gott gesprochen hatte – V. 8.
- D. Um das Volk Gottes wiederherzustellen, bestand die Notwendigkeit, sie mit dem Wort auszubilden, das aus dem Munde Gottes kommt und das Gott zum Ausdruck bringt – Ps. 119:2, 105, 130, 140:
1. Das Volk Gottes wiederherzustellen bedeutet, sie auszubilden, indem man sie in das Wort Gottes hineinversetzt, damit sie mit dem Wort durchsättigt werden können – Kol. 3:16.
 2. Wenn das Wort Gottes in uns wirkt, teilt der Geist Gottes, der Gott Selbst ist, durch das Wort spontan Gottes Natur mit dem Element Gottes in unser Sein hinein aus; auf diese Weise werden wir wiederhergestellt – 2. Tim. 3:16-17.
- E. Als Ergebnis dessen, dass Israel durch den Dienst Esras wiederhergestellt wurde, wurde Israel (im Sinnbild) zu einer besonderen Nation, zu einer Nation, die zu Gott hin geheiligt und abgesondert war und Gott zum Ausdruck brachte – Jes. 49:6; 60:1-3; Sach. 4:2:
1. Sie waren von dem Gedanken Gottes erfüllt, von den Überlegungen Gottes und von allem, was Gott ist; dies machte sie zu Gottes Vervielfältigung.
 2. Durch diese Art von göttlicher Zusammensetzung wurde jeder im Leben und in der Natur zu Gott; die Folge davon war, dass sie zu einer göttlichen Nation wurden, die den göttlichen Charakter zum Ausdruck bringt – 1. Petr. 2:9.
 3. Die zurückgekehrten Gefangenen wurden persönlich und korporativ wiederhergestellt, um Gottes Zeugnis zu werden.
- F. In der heutigen Wiedererlangung des Herrn brauchen wir Esras, die ein reinigendes Werk tun und die Gottes Volk wiederherstellen, indem sie sie mit den göttlichen Wahrheiten ausbilden, damit sie Gottes Zeugnis, Sein korporativer Ausdruck auf der Erde sein können – 2.Tim. 2:2, 15; 1.Tim. 3:15.